

Medienmitteilung

Alltagshilfe: Mit Zeit statt mit Geld bezahlen

Zeittauschverein Winterthur wird Partner von give&get

Winterthur, 03.09.2012 – Der bereits seit 1996 bestehende Winterthurer Zeittauschverein VAZYT mit aktuell 85 Mitgliedern ist seit 1. September 2012 kollektives Partnermitglied und regionaler Partner von give&get – dem Zürcher Talent-Tauschnetz für unbürokratische Alltagshilfe. Dadurch wird der Dienstleistungs- und Zeittausch für die Bevölkerung in Winterthur und im Zürcher Weinland noch attraktiver.



In einem von Unsicherheit geprägten wirtschaftlichen und sozialen Umfeld werden alternative, vom Geld abgekoppelte «Geschäftsmodelle» zunehmend beliebter. Sowohl der Zeittauschverein Winterthur (VAZYT) als auch give&get – das Zürcher Talent-Tauschnetz für unbürokratische Alltagshilfe sind solche Projekte, wobei es bei beiden Initiativen nicht ums Geschäft, sondern vielmehr um den sozialen Aspekt geht. «Zeitbörsen bringen Bedürfnisse, für die es kein genügendes oder für den Einzelnen nicht erschwingliches Marktangebot gibt, mit Talenten und Fähigkeiten zusammen, die bisher nicht genutzt werden. Dabei ersetzt die alternative Währung ‚Zeit‘ das Geld als gewohntes Tauschmittel», umschreibt Stefan Staub, Präsident des Vereins give&get das Konzept einer Zeittauschbörse.

Wie funktioniert?

Wer sich bei give&get als Mitglied registriert, kann auf der Internet-Plattform www.giveandget.ch seine Talente, sein Wissen und Können anbieten und im Gegenzug Dienstleistungen und Alltagshilfe anderer Mitglieder beanspruchen. Bezahlt wird mit Zeit. Jedes Mitglied hat ein persönliches Zeitkonto. Alle Tätigkeiten sind gleichwertig. Eine Stunde Arbeit entspricht dem Gegenwert einer Stunde Zeit. Ein solidarisches Beziehungsnetz entsteht. *Geben und empfangen – und alle gewinnen dabei.*

Wie funktioniert der Zeittausch konkret? Der rüstige Frührentner Hans Huber reagiert auf ein Gesuchsinserat von Fritz Meier und unterstützt ihn bei der Pflege des Gartens. Dafür erhält er eine Zeitgutschrift von 5 Stunden. Fritz Meier ist ein versierter Computerfreak. Er installiert Lisa Müller neue Programme auf ihrem PC und füllt damit sein Zeitkonto wieder auf. Lisa Müller erledigt einmal wöchentlich die Einkäufe für den alleinstehenden, gehbehinderten Kurt Muster. Dieser kümmert sich als ehemaliger Treuhänder um die Steuererklärung von Nicole Kehl, obwohl diese aus gesundheitlichen Gründen keine aktiven Tauschgeschäfte mehr tätigen kann. Nicole «bezahlt» diese Dienstleistung mit dem erhaltenen Gutschein aus dem Sozialzeitkonto des Vereins give&get.



Getauscht werden kann fast alles

Die möglichen Bereiche für Angebote und Gesuche auf dem give&get Marktplatz sind vielfältig. Sie umfassen nicht nur alle Dienste der erweiterten Nachbarschaftshilfe wie z.B. Autofahr- und Transportdienste; Einkaufs-, Betreuungs- und Begleitdienste für Senioren und Kinder; Unterstützung in Haushalt, Handwerk und Garten; Schulungen; PC-Support und vieles mehr. Das Talent-Tauschnetz ist auch offen für Angebote und Gesuche in den Bereichen Gesundheit und Wohlbefinden, Kunst und Kreativität sowie Hobby und Freizeitgestaltung.

Das Internet macht's möglich

Die Kommunikation zwischen den Tauschenden sowie die Abwicklung der Tauschgeschäfte erfolgt direkt über die Internet-Plattform von give&get. Eine laufend aktualisierte Online-Marktzeitung und verschiedene Hilfen wie z.B. ein Inseratebeobachter oder Mitgliederreferenzen sorgen für Transparenz im Bereich der Gesuche und Angebote. «Damit auch die persönlichen sozialen Kontakte zwischen den Tauschenden nicht zu kurz kommen, organisieren wir für unsere Mitglieder und Interessierte regelmässig regionale Tauschtreffs und andere Veranstaltungen. Denn es tauscht sich einfacher mit jemandem den man kennt», erklärt Brigitt Stehrenberger, Co-Präsidentin von VAZYT.

Wer kann mitmachen?

Bei VAZYT bzw. bei give&get sind Personen ab 16 Jahren willkommen, die ihre Talente aktiv tauschen wollen, Freude an sozialen Kontakten haben und denen die Solidarität unter den Generationen ein Anliegen ist. Ganz besonders möchte give&get Menschen auch nach Abschluss der Erwerbsphase ermutigen, ihre Erfahrung, ihr Wissen und Können in den Dienst der Gesellschaft zu stellen und im Gegenzug Hilfe und Unterstützung in anderen Bereichen zu erhalten. Neue Mitglieder sind willkommen. Weitere Informationen: www.giveandget.ch.

Kontaktpersonen für Rückfragen:

Brigitt Stehrenberger, Co-Präsidentin Zeittauschverein Winterthur
Tel. 052 232 71 38; Mail: vazytig@vazyt.ch

Stefan Staub, Präsident Verein give&get
Tel. 043 333 93 59; Mail: praesident@giveandget.ch
www.giveandget.ch

Länge dieser Medienmitteilung: 4'347 Zeichen (mit Leerzeichen)